Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 22 410
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

vom 27. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Januar 2020)

zum Thema:

Vory und Diebe im Gesetz (Vory v Zakone) in Berlin

und **Antwort** vom 10. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Februar 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/ 22410
vom 27. Januar 2020
über Vory und Diebe im Gesetz (Vory v Zakone) in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Sind nach polizeilichen Erkenntnissen Akteure der ehemalig-sowjetischen Organisierten Kriminalität im Sinne der Überschrift in Berlin aktiv?

Zu 1.:
Die kriminelle Kultur der sogenannten „Diebe im Gesetz“ (russisch: wory w sakone) ist eine von verschiedenen Erscheinungsformen der Russisch-Eurasischen Organisierten Kriminalität (REOK), bei denen es sich um kriminelle Autoritäten auf oberster Ebene handelt. Der Polizei Berlin liegen Erkenntnisse vor, wonach in Berlin sogenannte „Diebe im Gesetz“ aktiv sind bzw. sich permanent oder auch nur sporadisch hier aufhalten. Dabei wird vonseiten der Fachdienststelle im Landeskriminalamt (LKA) davon ausgegangen, dass es sich regelmäßig um zwei bis fünf Personen handelt.

2. Falls ja, wie viele Gruppierungen welcher personellen Stärke in welchen Deliktsfeldern werden diesem Hintergrund zugerechnet?

Zu 2.:
Durch die Polizei Berlin erfolgt keine statistische Erfassung bezüglich einzelner Akteure der verschiedenen Erscheinungsformen bzw. Ausprägungen innerhalb der REOK.
Tatverdächtige, die der REOK zugerechnet werden, sind grundsätzlich unter Einfluss weiterer wirtschaftlicher, politischer bzw. geographischer Parameter in einer Vielzahl von Deliktsbereichen aktiv, wobei der Schwerpunkt bei Steuer- und Zolldelikten, Eigentumskriminalität, Betäubungsmittelhandel sowie kontextbezogenen Gewaltdelikten liegt.

3. Welche Erkenntnisse hat der Senat betreffend Geldwäscheaktivitäten der Vory?

Zu 3.:
Durch die Polizei Berlin erfolgt bei der Erfassung und Bearbeitung von Geldwäscheverdachtsanzeigen keine Kategorisierung nach der Ethnie oder den Erscheinungsformen eines Phänomenbereiches.

4. Welche Erkenntnis hat der Senat betreffend Menschenhandelsaktivitäten/Schlepperei durch Vory?

Zu 4.:
In einem beim LKA seit dem April 2018 geführten Ermittlungsverfahren gegen eine weißrussische Tätergruppierung wegen Verdachts des schweren Bandendiebstahls im Zusammenhang mit Menschenhandel zur Begehung von Straftaten und Einschleusens von Ausländern liegen Anhaltspunkte vor, dass ein sogenannter „Dieb im Gesetz“ im Hintergrund der Tätergruppierung stehen könnte.

5. Wie viele und welche Straftaten haben sich in den Jahren 2017 bis 2019 jeweils jährlich in Berliner Justizvollzugsanstalten ereignet? (bitte nach PKS-Hauptgruppen sortiert) Bei wie vielen jeweiligen Deliktsfeldern sind a) Täter oder b) Opfer Staatsangehörige ehemaliger Sowjetrepubliken oder haben einen solchen Migrationshintergrund?

Zu 5.:
Zur besseren Übersichtlichkeit erfolgt die Beantwortung in den nachfolgenden drei Tabellen:

Anzahl Straftaten 2017 bis 2019 in den Berliner Justizvollzugsanstalten* nach PKS-Hauptgruppen

PKS-Hauptgruppen	**2017**	**2018**	**2019**	**Gesamt**
Straftaten gegen das Leben	2	1		3
Sexualdelikte	6	10	4	20
Rohheitsdelikte	219	177	199	595
einfacher Diebstahl	19	18	11	48
schw. Diebstahl (Einbruch)	5	4	5	14
Vermögensdelikte	13	17	11	41
Sonstige Straftaten	623	564	638	1825
Gesamt	**887**	**791**	**868**	**2546**

**Als Abfrageparameter für „Berliner Justizvollzugsanstalten“ wurde Justizvollzugsanstalt, Jugendstrafanstalt, Jugendarrestanstalt sowie U-Haftanstalt eingegeben, Datawarehouse-Abfrage, Stand 29.01.2020*

a) Tatverdächtige sind Staatsangehörige ehemaliger Sowjetrepubliken*

PKS-Hauptgruppen	**2017**	**2018**	**2019**	**Gesamt**
Straftaten gegen das Leben	-	-	-	-
Sexualdelikte	-	-	-	-
Rohheitsdelikte	11	10	14	35
einfacher Diebstahl	2	-	-	2
schw. Diebstahl (Einbruch)	-	-	-	-
Vermögensdelikte	-	1	-	1
Sonstige Straftaten	38	22	21	81
Gesamt	**51**	**33**	**35**	**119**

**Als Abfrageparameter für „ehemalige Sowjetrepubliken“ wurden Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Lettland, Litauen, Moldau (Republik), Russische Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan eingegeben, Datawarehouse-Abfrage, Stand 29.01.2020*

b) Geschädigte sind Staatsangehörige ehemaliger Sowjetrepubliken*

PKS-Hauptgruppe	**2017**	**2018**	**2019**	**Gesamt**
Straftaten gegen das Leben	-	-	-	-
Sexualdelikte	-	-	-	-
Rohheitsdelikte	2	8	7	17
einfacher Diebstahl	-	-	-	-
schw. Diebstahl (Einbruch)	-	-	-	-
Vermögensdelikte	-	-	-	-
Sonstige Straftaten	2	1	1	4
Gesamt	**4**	**9**	**8**	**21**

**Als Abfrageparameter für „ehemalige Sowjetrepubliken“ wurden Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Lettland, Litauen, Moldau (Republik), Russische Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan eingegeben, Datawarehouse-Abfrage, Stand 29.01.2020*

Eine automatisierte Auswertung zum Migrationshintergrund deutscher Tatverdächtiger zu Straftaten in Justizvollzugsanstalten ist nicht möglich.

6. Wie viele und welche dieser Taten zu 4) werden Akteuren aus dem Bereich der Vory zugerechnet?

Zu 6.:
Auf die Beantwortung zu Frage 4 wird verwiesen.

Berlin, den 10. Februar 2020

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport